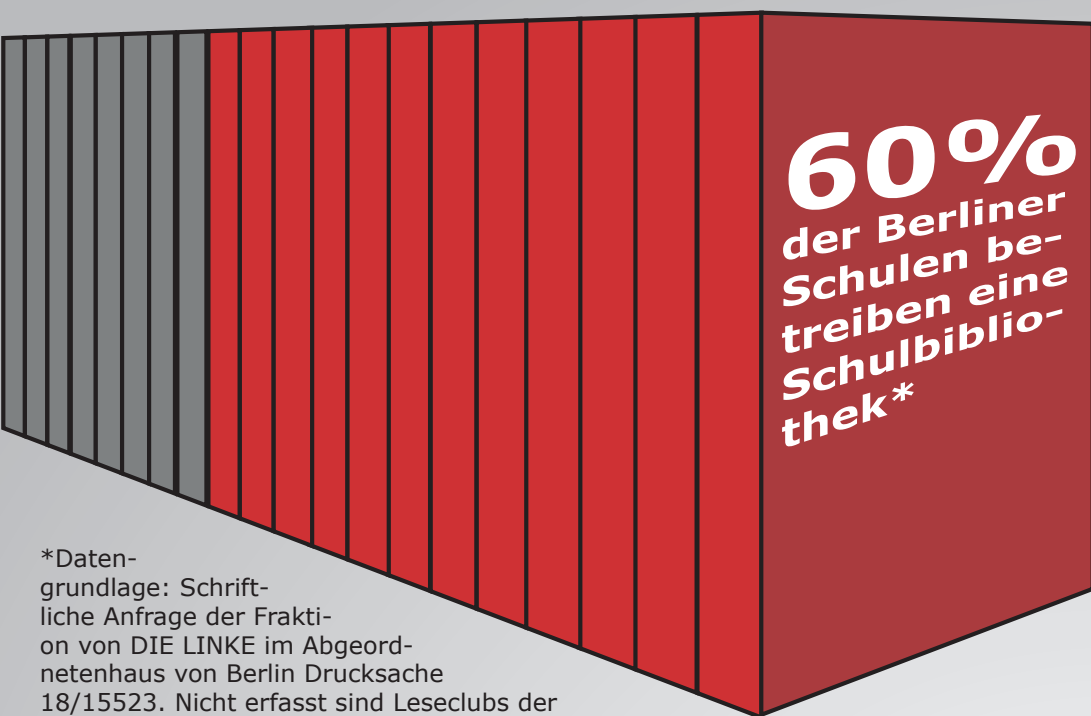
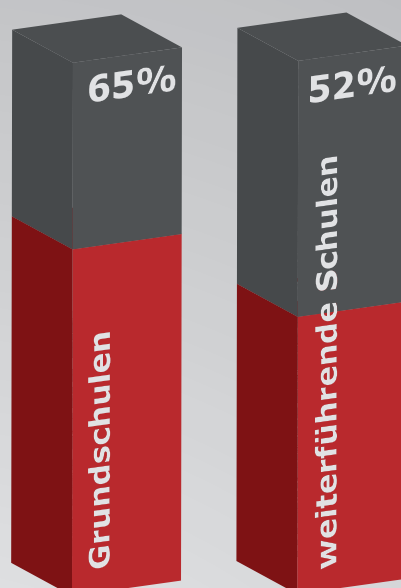


# Schulbibliotheken: Berlinweite Standards sind gefragt



\*Daten-  
grundlage: Schrift-  
liche Anfrage der Frakti-  
on von DIE LINKE im Abgeord-  
netenhaus von Berlin Drucksache  
18/15523. Nicht erfasst sind Leseclubs der  
Stiftung Lesen und Schulbibliotheken an Privat-  
schulen. Die Angaben basieren auf Selbstauskünften der Schulen in den einzelnen Bezirken. Die Datengrundlage aus Lichtenberg ist zu gering  
für Vergleichbarkeit.



## Das sagen Schulen über Faktoren zum Erfolg der Bibliothek:

Kooperation mit  
freien Trägern hat  
sich gut bewährt

ausreichende Aus-  
stattung mit variab-  
len Sitzmöbeln wie  
Sitzsäcken

enge Kooperation  
mit öffentlichen  
Bibliotheken

Zusammenarbeit  
mit Berliner Bücher-  
tisch und dem loka-  
len Buchhandel

Schulung und Be-  
treuung durch fach-  
kundiges Personal

„Welche Schulen verfügen über eine Schulbibliothek?“

## Große Unterschiede zwischen den Bezirken

Reinickendorf hat die meisten, Tempelhof-Schöneberg die wenigsten Schulbibliotheken



## Das wünschen sich Schulbibliotheken:

Regionale Vernet-  
zung mit anderen  
Schulen

Standards und  
fachliche Ansprech-  
partner

stabile Personalaus-  
stattung für ein  
kontinuierliches  
Angebot

ausreichend Räum-  
lichkeiten für Rück-  
zug und Kreativität

„Wer kümmert sich in diesen Schulen um den Betrieb der Schulbibliothek?“

## Kaum eine Schule kann bibliothekarisches Fachpersonal einsetzen

Ein großer Teil der Schulbibliotheken muss eine eigene Lösung finden

